



MODEL YEAR
ANNÉE MODÈLE
MODELLJAHR
AÑO DEL MODELO
ANO DO MODELO

2026

**OWNER'S / OPERATOR'S MANUAL
MANUEL DU PROPRIÉTAIRE / CONDUCTEUR
BEDIENUNGS- / BETRIEBSANLEITUNG
MANUAL DEL PROPIETARIO / USUARIO
MANUAL DO PROPRIETÁRIO / OPERADOR**



**PERSONAL TRANSPORT VEHICLE
VÉHICULE DE TRANSPORT PERSONNEL
PERSONENTRANSPORTFAHRZEUG
VEHÍCULO DE TRANSPORTE PERSONAL
VEÍCULO DE TRANSPORTE PESSOAL**

-  **Read this manual carefully before operating this vehicle.**
-  **Il convient de lire attentivement ce manuel avant la première utilisation du véhicule.**
-  **Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.**
-  **Lea este manual atentamente antes de utilizar este vehículo.**
-  **Leia este manual com atenção antes de operar este veículo.**

DRIVE²



**DR2 PTV
POWERTECH AC IRS Li**



Original instructions
Notice originale
Originalbetriebsanleitung
Manual original
Instruções originais



PRINTED IN USA
2025.07-0.3×1 CR
(E, F, G, S, W)



MODELLJAHR **2026**

BEDIENUNGS-/BETRIEBSANLEITUNG



PERSONENTRANSPORTFAHRZEUG

 Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

DRIVE²



***DR2 PTV
POWERTECH AC IRS Li***

LIT-19626-A5-67

J5C-F8199-34-G0

Übereinstimmungserklärung für die EG G

entsprechend den Richtlinien 2006/42/EG

Wir, YAMAHA MOTOR CO., LTD

200-1 Sakagawa, Kakegawa, Shizuoka, Japan

erklären hiermit mit alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

DR2E26 PTV AC Li(J5C-400101~)

als Gegenstand dieser Erklärung den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG

und anderen relevanten Richtlinien der EG entspricht.

2014/30/EU

(soweit zutreffend)

Um eine korrekte Anwendung der grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen dieser EG-Richtlinie zu gewährleisten, wurden die nachfolgend aufgeführten Standards und/oder technischen Spezifikationen hinzugezogen:

ANSI Z535.4-2011, ANSI Z130.1-2020, ANSI Z135-2020

Generalvertretung
YAMAHA MOTOR EUROPE N.V.
Koolhovenlaan 101, 1119 NC Schiphol-Rijk, Holland

Shizuoka, Japan, 1. April 2025

**Produktentwicklung Div.
Technische Abteilung**

M. Horikawa

Makoto Horikawa

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM PRODUKT

Die US-Exportkontrolle

Sie werden erkennen, dass das Produkt in den Vereinigten Staaten hergestellt wurde. Sie dürfen das Produkt daher nur in der Form verwenden, exportieren oder erneut exportieren, wie dies nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten und den Gesetzen der Gerichtsbarkeit(en), in der bzw. denen das Produkt erworben wurde, zulässig ist.

Das Produkt unterliegt den Gesetzen zur Exportkontrolle der Vereinigten Staaten. Insbesondere, aber nicht ausschließlich, darf das Produkt weder direkt noch indirekt exportiert oder erneut exportiert werden:

- (a) in ein von den USA mit Embargos oder Wirtschaftssanktionen belegtes Land oder;
- (b) an eine Person, die auf der U.S. „Denied Persons List“ (Liste mit abgelehnten Personen) oder „Entity List“ (Liste mit abgelehnten Unternehmen) steht oder;
- (c) an Personen, die auf der U.S. „Specially Designated Nationals List“ (Liste mit speziell benannten Staatsangehörigen), „Specially Designated Terrorists List“ (Liste mit speziell benannten Terroristen) oder der „Specially Designated Narcotic Traffickers List“ (Liste mit speziell benannten Rauschgifthändlern) stehen.

VORWORT

Gratulation zu Ihrem Kauf eines Personentransportfahrzeugs (PTV) von Yamaha. Diese Anleitung enthält Informationen, die Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb, die Wartung und Pflege Ihres PTV benötigen. Ein gründliches Verständnis dieser einfachen Anweisungen wird Ihnen helfen, maximale Freude mit Ihrem neuen Fahrzeug von Yamaha zu haben.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb oder zur Wartung Ihres PTV haben, wenden Sie sich bitte an einen Yamaha-Händler.

Yamaha Motor Powered Products Co., Ltd.

**DR2 PTV POWERTECH AC IRS Li
BEDIENUNGS-/BETRIEBSANLEITUNG
© 2026 Yamaha Motor Powered Products Co., Ltd.
1. Ausgabe, Juni 2025
Alle Rechte vorbehalten.
Jeglicher Nachdruck oder unerlaubte Verwendung
ohne die schriftliche Genehmigung von
Yamaha Motor Powered Products Co., Ltd.
ist ausdrücklich untersagt.
Gedruckt in den USA
LIT-19626-A5-67**

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM HANDBUCH

Besonders wichtige Informationen werden wie folgt hervorgehoben:

	Dies ist das Sicherheitssymbol. Es informiert Sie über potentielle Verletzungsgefahren. Befolgen Sie alle Anweisungen in Verbindung mit diesem Symbol, um mögliche oder sogar tödliche Verletzungen zu vermeiden.
 WARNUNG	Eine WARNUNG bezeichnet eine gefährliche Situation. Wird diese nicht vermieden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
ACHTUNG	ACHTUNG bezeichnet spezielle Vorsichtsmaßnahmen, die zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug oder an fremdem Eigentum zu treffen sind.
HINWEIS	Ein HINWEIS liefert wichtige Informationen, die eine Vorgehensweise klarer oder einfacher machen.

HINWEIS

Yamaha ist ständig bestrebt nach Verbesserungen in Bezug auf Produktdesign und -qualität. Obwohl diese Anleitung die aktuellsten Produktinformationen enthält, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar sind, kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen Ihrem PTV und dieser Anleitung kommen. Wenn Sie Fragen zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

WARNUNG

Lesen und verstehen Sie diese Anleitung vollständig, bevor Sie Ihr PTV nutzen. Diese Anleitung sollte als fester Bestandteil Ihres PTV betrachtet werden und beim Weiterverkauf im PTV verbleiben.

Recycling und Entsorgung

- Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien gemäß den lokal geltenden Bestimmungen und Recyclingrichtlinien.
- Entsorgen Sie die Batterien nicht im Haushaltsmüll.
- Decken Sie die Batterieklemmen mit Klebeband ab, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Bringen Sie die Batterien zum autorisierten Händler zurück, wo Sie sie gekauft haben.
- Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder besuchen Sie die Website des Batterieherstellers, um Informationen über die Auswirkungen der in Batterien enthaltenen Stoffe zu erhalten.

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM HANDBUCH



Li-ion



FR
Cette batterie
et son
chargeur se
recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASIN

OU

À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE

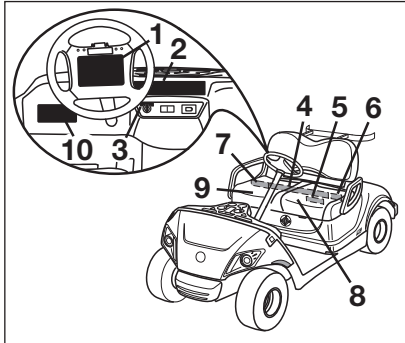
Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Symbol	
	Entsorgen Sie die Batterien nicht im Haushaltsmüll.
	Batterien sind recycelbar. Befolgen Sie die lokal geltenden Bestimmungen und Recyclingrichtlinien.
Pb	Batterien mit mehr als 0.004% Pb.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	
WICHTIGE PLAKETTEN	1
 SICHERHEITSHINWEIS	2
BEDIENELEMENTE	3
ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN	4
BETRIEB	5
WARTUNG UND EINSTELLUNG	6
LAGERN	7
TECHNISCHE DATEN	8
VERDRAHTUNG	9

Lesen Sie die folgenden Aufkleber sorgfältig, bevor Sie Ihr PTV in Betrieb nehmen. Wenn einer dieser Aufkleber beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler, um Ersatz zu erhalten.



1

- Verringern Sie das Risiko von Unfällen und Verletzungen oder TOD:
- Die Betreiber dieses Fahrzeuges müssen mindestens 16 Jahre alt und in Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Die Nutzung durch Minderjährige muss von Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Machen Sie sich mit den Gesetzen für die Mindestalteranforderungen vertraut.
- Dieses Fahrzeug kann Geschwindigkeiten von mehr als 24 kmh (15 mph) erreichen. Passen Sie die Geschwindigkeit stets an das Gelände, die Sichtverhältnisse und die Fahreranfrage an.
- Fahren Sie bei hohem Verkehrsaufkommen, beim Rückwärtsfahren und beim Fahren auf nassem, ungewegtem oder losem Untergrund mit besonderer Vorsicht.

- Para reducir el riesgo de accidentes o lesiones o **DE MUERTE**:
- Este vehículo se recomienda únicamente a conductores mayores de 16 años con una licencia válida de conducción de vehículos a motor. El uso por menores de edad deberá ser supervisado por un adulto. Consulte la edad mínima requerida por las leyes de su país.
- Este vehículo alcanza velocidades de más de 24 km/h (15 mph). Nunca se desplace a velocidades excesivamente rápidas para el terreno, las condiciones de visibilidad o su experiencia.
- Conduzca con mucha precaución en las zonas congestionadas cuando se opera en sentido inverso, y cuando se conduce sobre superficies húmedas, rugosas o resbaladizas.

- Lassen Sie vor dem Betreten des Fahrzeugs den Warmaufreiber auf dem Getränkehalter.
- Stellen Sie sicher, dass Sie insassen sitzen.
- Wählen Sie "FORWARD" oder "REVERSE", stellen Sie dann den Hauptschalter auf "ON".
- Treten Sie das Gaspedal, um das Fahrzeug zu bewegen.
- Nehmen Sie zum Anhalten den Fuß vom Gaspedal und betätigen Sie das Bremspedal. Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, betätigen Sie die Feststellbremse, bis sie sperrt, und schalten Sie den Hauptschalter auf "OFF".
- Halten Sie vollständig an, bevor Sie rückwärts fahren.
- Lesen Sie für weitere Informationen in der Bedienungsanleitung.

- Lea la advertencia fijada en el posavasos antes de utilizarlo.
- Asegúrese de que los ocupantes están sentados.
- Seleccione "FORWARD" o "REVERSE", a continuación, coloque el interruptor principal en "ON".
- Apriete el acelerador para comenzar a moverse. El motor arrancará y el freno de mano se bajará automáticamente.
- Para detener, suelte el acelerador y luego presione el pedal de freno. Antes de abandonar el vehículo presione el freno de mano hasta que quede bloqueado y coloque el interruptor en "OFF".
- Deténgase por completo antes de invertir la dirección.
- Lea el Manual del Propietario/Operador para obtener más información.

YAMAHA

K7762

2

⚠️ WARNUNG

Verringern Sie das Risiko von Unfällen und Verletzungen oder TOD:

- Lesen Sie vor der Bedienung den Aufkleber auf dem Enkrad.
- Betreiben Sie das Fahrzeug nur, wenn Sie dazu autorisiert sind, und nur in ausgewiesenen Bereichen.
- Betreiben Sie das Fahrzeug nur vom Fahrersitz aus.
- Dieses Fahrzeug ist beschränkt auf 2 Personen pro Sitz.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb bevor alle Personen sitzen.
- Bleiben Sie während der Fahrt sitzen und halten Sie sich fest.
- Strecken Sie keine Körperteile aus dem Fahrzeug.

- Fahren Sie langsam um die Kurven.
- Fahren Sie an Hängen gerade hinauf oder hinunter.
- Betätigen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Parkbremse.
- Wenn nicht in Betrieb, schalten Sie den Hauptschalter in die "OFF" Position und entfernen Sie den Schlüssel.
- Bedienen/besetzen Sie nicht, während Sie abgelenkt oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.

YAMAHA



*** K7768 **

3



4

	⚠️ WARNUNG	⚠️ ADVERTENCIA		⚠️ WARNUNG	⚠️ ADVERTENCIA
	Elektrische Kurzschlüsse können zu Verbrennungen führen. • Stellen Sie keine Verbindung zwischen Plus- und Minusklemme der Batterie her. YAMAHA	Los cortocircuitos eléctricos pueden provocar quemaduras. • No realizar conexiones entre los terminales positivo y negativo de la batería.		Hohe Spannung: Stromschlaggefahr. • Berühren Sie keine unisolierten elektrischen Anschlüsse oder Drähte. • Öffnen Sie das Batteriegehäuse nicht. Keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. • Die Batterie darf nur von geschultem Personal gewartet werden.	Alta tensión. Riesgo de descarga eléctrica. • No tocar terminales o cables eléctricos sin aislamiento. • No abrir la caja de la batería. En el interior no hay ninguna pieza que pueda reparar el usuario. • El mantenimiento de la batería debe ser realizado únicamente por personal capacitado. ***-K8297-**

5

NOTICE

Move switch to the "TOW" position before towing or storage. Failure to do so may lead to:

- Drive system damage when towing.
- Complete battery discharge and battery damage when storing long term.
- After moving switch from "RUN" to "TOW", wait 15 seconds minimum before switching again.

NOTIFICATION

Mettez l'interrupteur a position "TOW" avant de remorquer ou avant l'entreposage. Non-observation pourrait:

- Dommages de système d'entraînement en remorquant.
- Causer une décharge totale de la batterie et endommager la batterie pendant l'entreposage a long terme.
- Après avoir change l'interrupteur de position "RUN" a position "TOW", attendre un minimum de 15 seconds avant de le remettre.

YAMAHA

***-K8298-**

WICHTIGE PLAKETTEN

6

1

DATE OF CONSTRUCTION: ***. **** MY****
YAMAHA MOTOR POWERED PRODUCTS CO., LTD
200-1 SAKAGAWA, KAKEGAWA, JAPAN
COUNTRY OF ORIGIN: USA
MAX. BATTERY WEIGHT: ** kg
NOMINAL SYSTEM VOLTAGE: ****V
VEHICLE LOAD CAPACITY: *** kg PER SEAT, ** kg BAGWELL

MODEL: *****
MAX.POWER: *** hp (*** kW)
WEIGHT (NO BATT): ***** kg

CE



***-F4236-**

7

CAN ICES-002/NMB-002

***-H2377-**

8



Authorized personnel is allowed to operate only.
Do not disassemble or incinerate.
Follow product charging instructions.



WARNING:
To reduce the risk of injury, user must read instruction manual



No sparks!
No flames!
No smoking!



Li-ion



FC



CE



UK CA

9



HOT

10



WARNING

Falscher Reifendruck oder Überladen kann zu Kontrollverlust führen.
Zur Vermeidung von Unfällen, Verletzung und TOD:

- Betriebs Druck der Reifen: bei kalten Reifen einstellen.

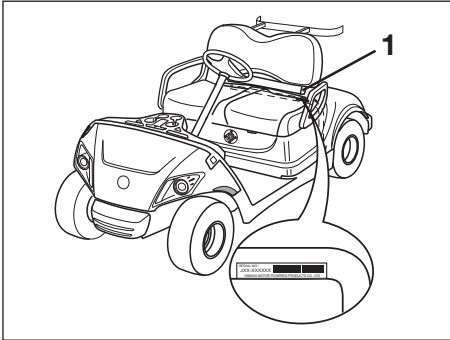
Empfohlen

Reifengröße	Vorn	Hinten:
205/65-10, 4-la gig eingestuft	151 kPa, 22 psi /	151 kPa, 22 psi
18x8.50-8, 4-la gig eingestuft	137 kPa, 20 psi /	137 kPa, 20 psi

YAMAHA

***-F1696-**

WICHTIGE PLAKETTEN



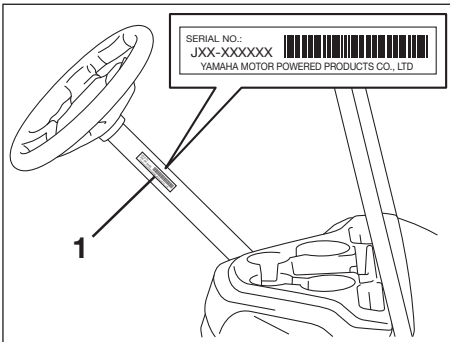
1. Fahrzeug-Seriennummer

SERIENNUMMER

Die Seriennummer ist am abgebildeten Ort angebracht.

HINWEIS

Die ersten drei Ziffern der Seriennummer dienen der Modellidentifikation, die restlichen Ziffern sind die Produktionsnummer der Einheit. Notieren Sie sich diese Nummern als Referenz, wenn Sie Teile bei einem Yamaha-Händler bestellen.



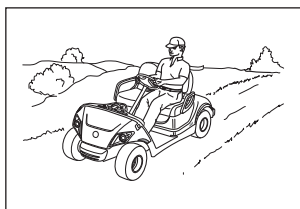
1. Fahrzeug-Seriennummer

Seriennummer:

Yamaha-PTV sind so konzipiert, dass sie einfach zu bedienen sind. Beachten Sie jedoch unbedingt die folgenden Punkte, um das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen aufgrund von Kontrollverlust und anderen Gefahren zu verringern:

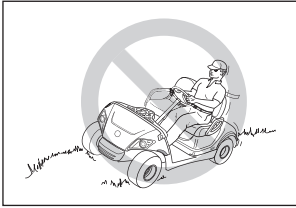
VOR DER NUTZUNG DES PTV

- Lesen Sie vor der ersten Nutzung diese Bedienungs-/Betriebsanleitung sowie alle Sicherheits- und Hinweisplaketten am PTV.
- Führen Sie die in Abschnitt 4 dieser Anleitung beschriebenen Kontrollen vor der Nutzung durch.
- Das PTV darf nur von autorisierten Personen in gekennzeichneten Bereichen gefahren werden und ist stets vom Fahrersitz aus zu steuern.
- Es dürfen nicht mehr als zwei Personen pro Sitzplatz zugelassen werden. Das PTV ist ohne zusätzlichen Rücksitz nur für zwei Personen zugelassen.
- Nutzen Sie das PTV nicht unter Alkoholeinfluss oder Drogeneinfluss; ihr Einfluss auf die Sicht und das Urteilsvermögen macht den Betrieb des PTV gefährlich.
- Nutzen Sie das PTV nicht auf öffentlichen Straßen oder Autobahnen, es sei denn, dies ist gesetzlich oder durch die örtliche Behörde erlaubt.



WÄHREND DER NUTZUNG DES PTV

- Halten Sie Ihren gesamten Körper im PTV, bleiben Sie sitzen und halten Sie sich fest, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Starten Sie das PTV erst, wenn alle Personen Platz genommen haben.
- Lassen Sie das Lenkrad nicht los und behalten Sie den Weg im Blick.
- Seien Sie besonders vorsichtig in überlasteten Bereichen oder beim Zurückstoßen. Stoßen Sie immer langsam zurück und gucken Sie aufmerksam.
- Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Stoppen.
- Passen Sie die Geschwindigkeit des PTV an die Geländeverhältnisse an.



- Vermeiden Sie es, das Lenkrad bei höheren Geschwindigkeiten zu stark zu drehen, um ein Kippen oder Rollen des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Fahren Sie immer langsam und gerade bergauf oder bergab – niemals schräg, um ein Kippen oder Rollen des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Ergänzungen vor, die die Kapazität oder den sicheren Betrieb beeinträchtigen, und nehmen Sie keine Änderungen vor, die nicht im Einklang mit der Bedienungs-/Betriebsanleitung stehen.

Wie alle Maschinen können auch PTV bei unsachgemäßer Verwendung oder Wartung Verletzungen verursachen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass PTV sicher sind, wenn sie gemäß den an jedem PTV angebrachten Sicherheitshinweisen betrieben werden.

FAHRERQUALIFIKATIONEN

Nur autorisierte Personen dürfen PTV bedienen. Es wird empfohlen, dass nur Personen, die einen gültigen Führerschein besitzen, das Bedienen von PTV gestattet wird.

WARNUNG

Bedienen Sie keine PTV unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise, die am PTV angebracht sind, nicht befolgen.

GEFAHRENPRÄVENTION

Der Fahrer muss mögliche Verkehrsrisiken abschätzen und folgende Gefahrensituationen vermeiden:

- **Steile Neigungen** – An steilen Hängen darf das PTV nur auf gekennzeichneten Wegen und Straßen betrieben werden. Fahren Sie beim Hinabfahren langsam und halten Sie den Fuß auf der Bremse.

WARNUNG

Steile Neigungen langsam mit dem Fuß auf der Bremse hinabfahren. Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise, die am PTV angebracht sind, nicht befolgen.

- **Scharfe Kurven, schlecht einsehbare Kurven und Brückenzufahrten** – Beachten Sie alle Warn-



schilder und fahren Sie vorsichtig, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

- **Nasse Bereiche** – Nasses Gras kann dazu führen, dass das PTV die Traktion verliert und die Stabilität beeinträchtigt wird. Fahrzeugführer sollten die Geschwindigkeit in Nassbereichen oder bei schlechtem Wetter reduzieren.
- **Lockerer Boden** – Vermeiden Sie Bereiche mit lockerem Boden, die zu einem Verlust der Traktion und einer Beeinträchtigung der Stabilität des PTV führen können. Beachten Sie die Bedingungen und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie auf unebenem oder lockerem Boden fahren.
- **Fußgängerbereiche** – Vermeiden Sie nach Möglichkeit Bereiche mit Fußgängerverkehr oder überlastete Bereiche, um Unfälle zu vermeiden. Wenn es unpraktisch ist, diese Bereiche zu meiden, denken Sie immer daran, dass Fußgänger Vorrang haben. Bei der Annäherung an Fußgänger oder überlastete Bereiche immer die Geschwindigkeit reduzieren, langsam fahren, Vorsicht walten lassen und auf Fußgänger achten.

WARTUNGSBEDARF FÜR DIE SICHERHEIT DES PTV

Richten Sie sich nach Folgendem, um die Sicherheit der Fahrgäste des PTV zu gewährleisten:

- **Vorbeugende Wartung.** Führen Sie alle planmäßigen Wartungsarbeiten gemäß den Empfehlungen des Herstellers durch, um ein sicheres, ordnungsgemäß funktionierendes PTV bereitzustellen.
- **Personal.** Ausschließlich qualifiziertes, geschultes und autorisiertes Personal darf PTV überprüfen, einstellen und warten.
- **Teile und Materialien.** Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile und Materialien.
- **Belüftung.** Lüften Sie alle Wartungs- und Lagerbereiche entsprechend den geltenden Brandschutzvorschriften und -verordnungen, um Brandgefahren zu vermeiden.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER WARTUNG

Beachten Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Sicherheitshinweise in den Betriebs- und Wartungsanleitungen des Herstellers sowie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Legen Sie vor Beginn einer Wartung das PTV ordnungsgemäß still, um unerwartete Fahrzeugbewegungen zu vermeiden.
- Blockieren Sie das Fahrgestell ordnungsgemäß, bevor Sie unter dem PTV arbeiten, um unerwartete Fahrzeugbewegungen zu vermeiden.
- Bei Arbeiten an der Batterie nicht rauchen und keine Funken oder offene Flammen in der Nähe des Fahrzeugs zulassen, um Brände oder Explosionen zu vermeiden.
- Schalten Sie vor Arbeiten an einem elektrischen PTV die elektrische Anlage des Fahrzeugs gemäß den Herstellerangaben aus, um einen Stromschlag oder eine Beschädigung der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Verwenden Sie bei Arbeiten an elektrisch betriebenen PTV oder in der Nähe von Batterien nur gut isolierte Werkzeuge, um Stromschläge oder Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Batteriegehäuse nicht. Die Batterie hat keine vom Benutzer zu wartenden Teile.
- Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen, einschließlich Bremsen, Lenkungen, Warneinrichtungen und Begrenzer, in einem sicheren Betriebszustand. Verändern Sie diese Sicherheitseinrichtungen nicht in der vom Hersteller gelieferten Form.
- Nach jeder Wartung oder Reparatur muss das Fahrzeug von einer qualifizierten, geschulten und autorisierten Person in einem Bereich ohne Fußgängerverkehr gefahren werden, um eine ordnungsgemäße Bedienung und Einstellung zu gewährleisten.
- Protokollieren Sie alle durchgeführten Wartungsarbeiten in einem Wartungsprotokoll nach Datum, Name der Person, die die Wartung durchführt, und Art der Wartung. Überprüfen Sie regelmäßig das



Wartungsprotokoll, um sicherzustellen, dass die Einträge korrekt und vollständig sind.

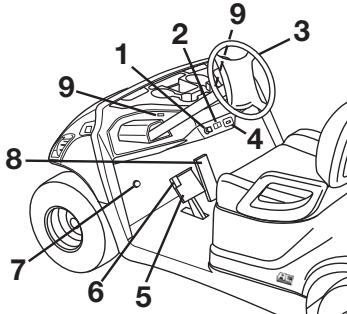
- Stellen Sie Kontaktformulare für die Bediener bereit, um unvorhergesehene Wartungsanforderungen für einzelne PTV zu identifizieren.
- Halten Sie alle Typenschilder, Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers in lesbarem Zustand.
- Wenn Sie neue Typenschilder, Warnungen oder Hinweise benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

LAGERUNG UND BATTERIELADUNG

Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit des Wartungspersonals zu gewährleisten:

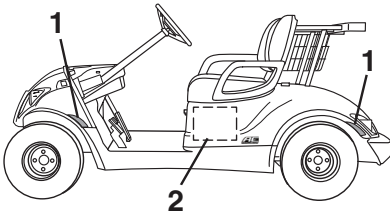
- Verwenden Sie nur Einrichtungen und Verfahren zum Batteriewechseln sowie -laden, die den geltenden Verordnungen und Vorschriften entsprechen, um Explosionen, Stromschläge oder Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Einrichtungen und Verfahren zum Laden, um sicherzustellen, dass die geltenden Sicherheitsvorschriften und -verfahren eingehalten werden, um Brände oder Explosionen zu vermeiden.

BEDIENELEMENTE

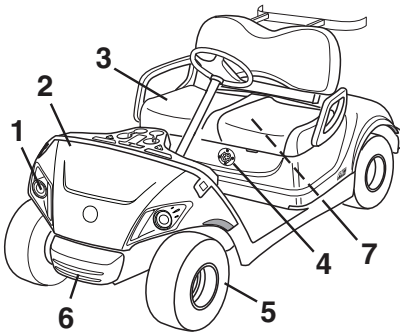


VORRICHTUNGEN

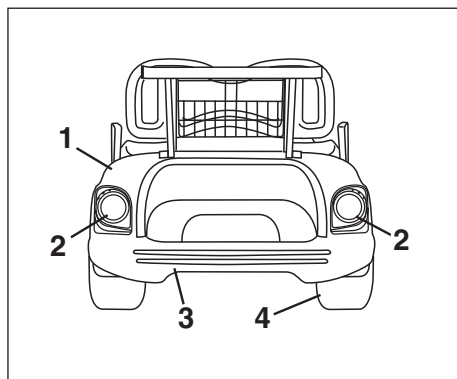
1. Zündschloss/Lichtschalter
2. Getriebewahlschalter
3. Lenkrad
4. Batterieanzeige
5. Bremspedal
6. Feststellbremspedal
7. Hupenknopf
8. Gaspedal
9. USB-Anschlüsse



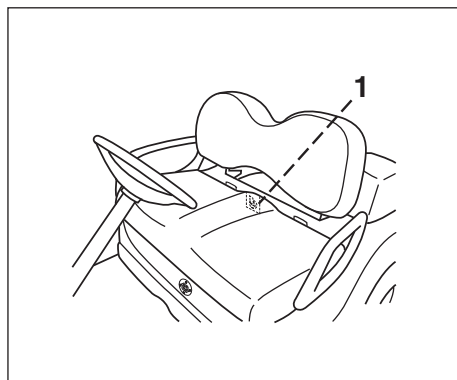
1. Reflektor
2. Batterie



1. Scheinwerfer
2. Vordere Karosserie
3. Sitz
4. Buchse für DC-Ladegerät
5. Vorderreifen
6. Vorderer Protektor
7. Sicherungen



1. Hintere Karosserie
2. Rück- und Bremsleuchten
3. Hinterer Protektor
4. Hinterreifen



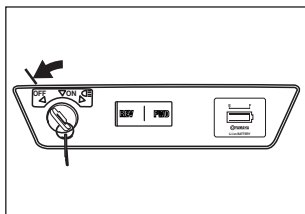
1. Abschleppschalter

ZÜNDSCHLOSS

Über das Zündschloss werden folgende Elemente gesteuert:

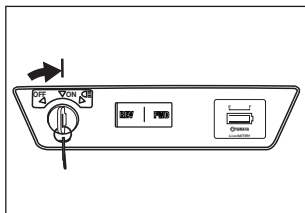
“OFF”

Alle Stromkreise werden ausgeschaltet (Motorcontroller-Einheit bleibt unter Spannung). Das PTV kann nicht genutzt werden. Der Schlüssel kann nur in dieser Stellung entfernt werden.



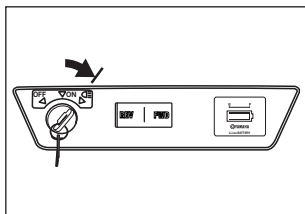
“ON”

Stromkreise werden eingeschaltet. Das Fahrzeug kann gefahren werden.



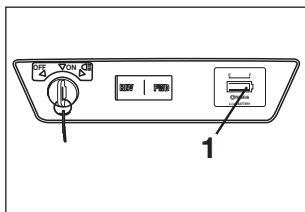
“ON” MIT LICHT

Die Funktionen für diese Position sind die gleichen wie für die ON-Position. Diese Position aktiviert jedoch Scheinwerfer und Rückleuchten.

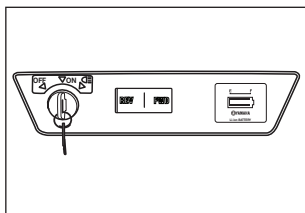


BATTERIEANZEIGE

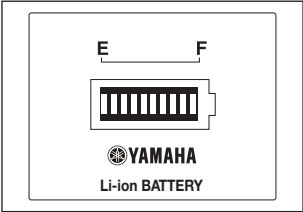
Die Batterieanzeige zeigt an, wie viel Ladung in der Batterie noch vorhanden ist. Wenn die Batterie voll geladen ist, leuchten alle LEDs.



1. Batterieanzeige



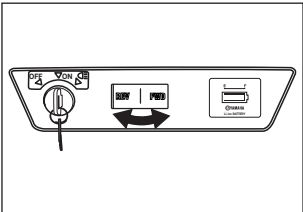
Wenn die Batterieleistung abnimmt, bewegt sich die LED-Anzeige nach links in Richtung “E”. Wenn die LED-Leuchte unter dem “E” als einzige leuchtet, muss die Batterie geladen werden.



Anhand der Tabelle kann die verbleibende Batterieleistung ermittelt werden.
Wenn beispielsweise 7 der 10 LED-Leuchten leuchten, haben die Batterien noch einen Ladezustand von 64–71 %. Wenn der Wert auf einen Ladezustand von 20 % oder weniger fällt, blinkt 1 LED. Dann sollte die Batterie sofort geladen werden.

Balken- anzeige	1 BLIN- KEN	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lade- zustand (%)	0–20	20–29	29–37	37–46	46–54	54–64	64–71	71–80	80–88	88–100

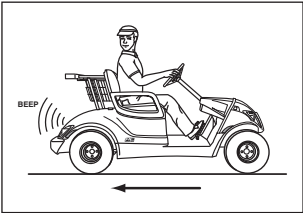
3



GETRIEBEWAHLSCHALTER

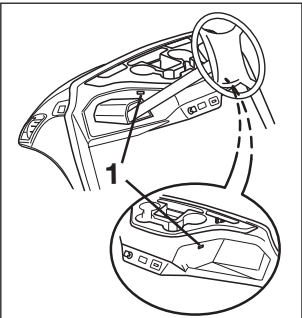
Mit dem Getriebewahlschalter wird das PTV in Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt geschaltet. Halten Sie das Fahrzeug an und bewegen Sie den Schalter in die gewünschte Position.

Schalterposition	Fahrtrichtung
FWD	VORWÄRTS
REV	RÜCKWÄRTS



HINWEIS

Der Rückwärtsalarm ertönt, wenn der Getriebewahlschalter auf “REV” gestellt wird.

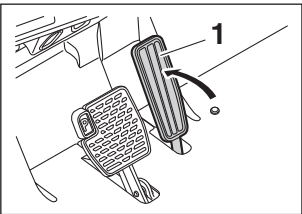


1. USB-Anschluss

USB-ANSCHLÜSSE

Im Armaturenbrett an der Fahrer- und Beifahrerseite befindet sich jeweils ein USB-Anschluss. Die USB-Anschlüsse können zur Stromversorgung oder zum Aufladen von USB-Geräten oder Zubehör verwendet werden.
Die USB-Anschlüsse werden nur dann mit Strom versorgt, wenn der Schlüssel sich in der Position ON befindet.

3

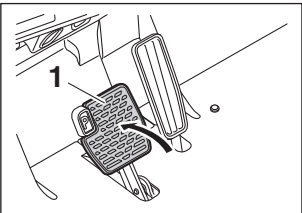


1. Gaspedal

GASPEDAL

Mit dem Gaspedal wird die Geschwindigkeit des PTV gesteuert.

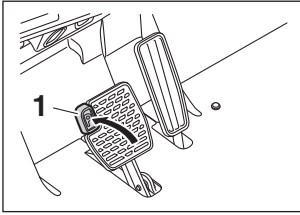
Maßnahme	Fahrzeuggeschwindigkeit
Pedal treten	Steigern
Pedal loslassen	Senken



1. Bremspedal

BREMSPEDAL

Betätigen Sie das Bremspedal, um das PTV anzuhalten.
Wenn das Bremspedal betätigt wird, leuchten die Bremsleuchten auf.



1. Feststellbremspedal

FESTSTELLBREMSPEDAL

Betätigen Sie das Feststellbremspedal, wenn Sie das PTV parken.

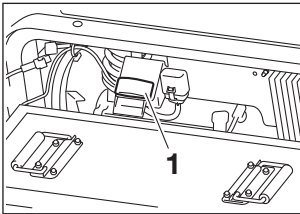
HINWEIS

Lösen Sie die Feststellbremse durch Treten des Gaspedals. Die Bremsleuchten schalten sich nach ca. 2 Minuten automatisch aus.

! WARNUNG

Die Feststellbremse wird automatisch gelöst, wenn das Gaspedal betätigt wird. Befindet sich das Zündschloss in der Position "ON", kann durch Drücken des Gaspedals das PTV plötzlich in Bewegung geraten.

3



1. Abschleppschalter

ABSCHLEPPSCHALTER

Vor Nutzung des Fahrzeugs ist sicherzustellen, dass sich der Abschleppschalter in der Position "RUN" befindet.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich der "Getriebewahlschalter" in der Position "FWD" befindet, und stellen Sie den "Abschleppschalter" vor dem Abschleppen in die Position "TOW".

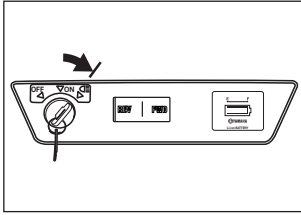
Wenn Sie den Schalter von der Position "RUN" in die Position "TOW" bewegt haben, warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie ihn erneut betätigen.

Andernfalls kann es beim Abschleppen zu Schäden am Antriebssystem kommen.

HINWEIS

Wenn Sie den TOW-Schalter von RUN auf TOW stellen, während der Zündschlüssel auf ON steht, ertönt der Summer.

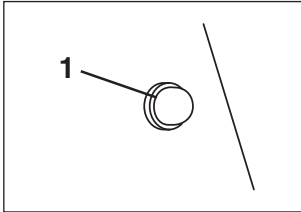
BEDIENELEMENTE



POSITION SCHEINWERFER/ RÜCKLEUCHE ON

Stellen Sie das Zündschloss ganz nach rechts auf die zweite ON-Position. So werden Scheinwerfer und Rückleuchten aktiviert.

3



HUPENKNOPF

Die Hupe befindet sich neben dem Feststellbremspedal und wird durch Drücken mit dem Fuß aktiviert.

HINWEIS

Es ist ratsam, bei der Annäherung an unübersichtliche Ecken die Hupe zu betätigen.

1. Hupenknopf

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

Vor jeder Nutzung Ihres PTV sollten Sie das Fahrzeug kontrollieren. Gewöhnen Sie sich an, die folgenden Punkte auf die gleiche Weise zu kontrollieren, damit Ihnen dies in Fleisch und Blut übergeht.

WARNUNG

Um zu verhindern, dass sich der Wagen während der Kontrolle vor der Nutzung bewegt:

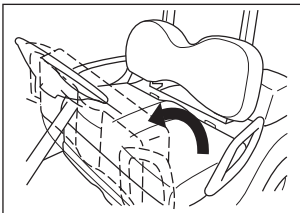
- Entfernen Sie den Zündschloss-Schlüssel.
- Betätigen Sie den Feststellbremse.

Tod oder schwere Körpverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

4

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

Siehe die Tabellen zur regelmäßigen Wartung und Einstellung auf den Seiten 23 und 26.



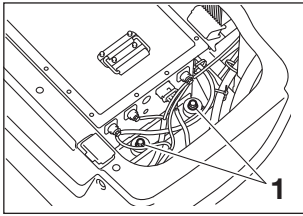
SITZBANK

Die Sitzbank zu Kontroll- und Wartungszwecken anheben.

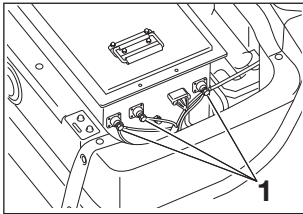
ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

BATTERIE

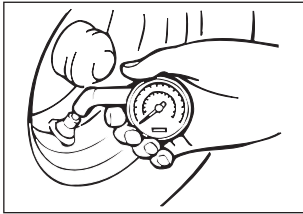
Sich vergewissern, dass die Batterie sicher an ihrem Platz gehalten wird, um zu verhindern, dass sie durch Vibrationen oder Erschütterungen beschädigt wird. Kontrollieren Sie die Batterieklemmen auf Korrosion und Festigkeit.



1. Batterie-Niederhaltung



1. Batterieklemme



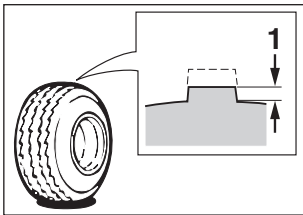
REIFENZUSTAND

Reifenluftdruck

Kontrollieren Sie den Reifenluftdruck vor der Nutzung des PTV.

Reifendruck:

151 kPa (1.54 kgf/cm², 22 psi)

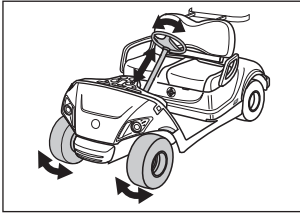


1. Mindestprofiltiefe

Mindestprofiltiefe

Kontrollieren Sie die Reifenoberfläche auf Beschädigungen, Risse oder eingebettete Gegenstände. Wenn die Lauffläche des Reifens bis auf 1 mm (0.04 in.) abgenutzt ist, ersetzen Sie den Reifen.

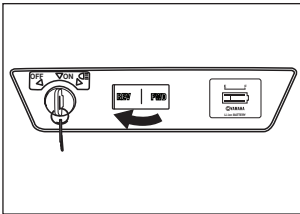
ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN



LENKUNG

Kontrollieren Sie die Lenkung auf übermäßiges Spiel durch folgende Maßnahmen:

- Bewegen des Lenkrads hinauf und hinab, vor und zurück.
 - Drehen des Lenkrads etwas nach rechts und links.
- Wenn Sie ein übermäßiges Spiel verspüren oder Rasselgeräusche hören, die auf lose Lenkungs-komponenten hinweisen, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler.



RÜCKWÄRTSALARM

Kontrollieren Sie den Rückwärtsalarm, indem Sie den Getriebewahlschalter zum Zurückstoßen auf "REV" stellen. Der Alarm sollte ertönen.

4

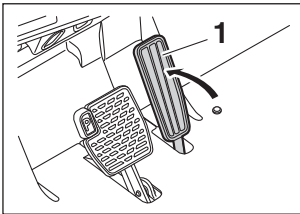
PEDALFUNKTION

Kontrollieren Sie die folgenden Pedale auf einwand-freie Funktion. Wenn ein Pedal nicht einwandfrei funk-tioniert, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler.

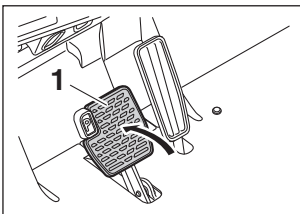
Gaspedal

WARNUNG

Vergewissern Sie sich in der Zündschlossposition "OFF", dass das Gaspedal leichtgängig funk-tioniert.



1. Gaspedal

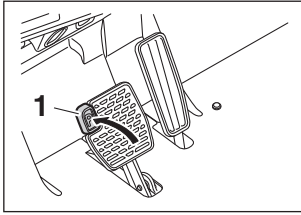


1. Bremspedal

Bremspedal

Achten Sie darauf, dass sich das Bremspedal beim Drücken fest anfühlt und dass es beim Loslassen wie-der in die Ausgangsstellung zurückkehrt.

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN



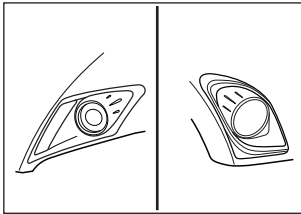
1. Feststellbremspedal

Feststellbremspedal

Vergewissern Sie sich, dass das Feststellbremspedal mit einem positiven Klick einrastet und sich beim Betätigen des Gaspedals wieder löst.

HINWEIS

Lösen Sie die Feststellbremse durch Treten des Gaspedals.



SCHEINWERFER UND RÜCK-/BREMSLEUCHTEN

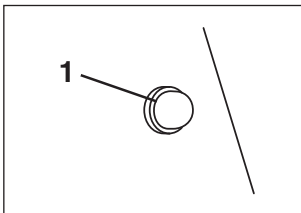
Stellen Sie sicher, dass die Scheinwerfer und Rück-/Bremsleuchten betriebsbereit sind.

Die Bremsleuchten leuchten auf, wenn das Bremspedal betätigt wird.



WARNUNG

Nutzen Sie das Fahrzeug niemals nachts oder bei schlechtem Wetter ohne funktionierende Scheinwerfer und Rück-/Bremsleuchten. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.



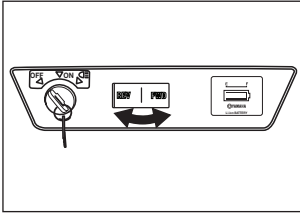
1. Hupenknopf

HUPENKNOPF

Vergewissern Sie sich, dass die Hupe korrekt funktioniert.

KAROSSERIE UND FAHRGESTELL

Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung die Karosserie und das Fahrgestell des PTV visuell auf beschädigte und/oder fehlende Teile.

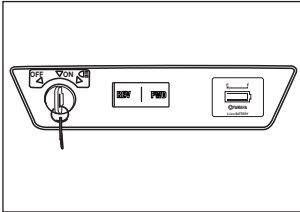


LOSFAHREN

1. Drehen Sie bei angezogener Feststellbremse den Getriebewahlschalter auf "FWD" für Vorwärtsfahrt oder "REV" für Rückwärtsfahrt.

ACHTUNG

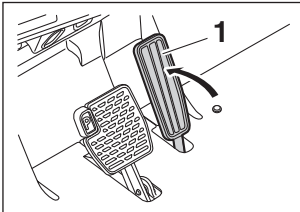
Schalten Sie nicht von "FWD" (vorwärts) auf "REV" (rückwärts), während sich das PTV bewegt. Getriebeschäden können die Folge sein.



2. Stellen Sie das Zündschloss auf "ON".

! WARNUNG

Beim Einschalten des Zündschlosses darf das Gaspedal nicht betätigt werden, da sonst das PTV plötzlich in Bewegung geraten kann. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

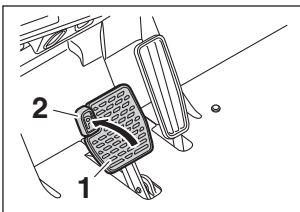


1. Gaspedal

3. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg in die Richtung, in die Sie fahren wollen, frei ist, und treten Sie langsam auf das Gaspedal. Das PTV beginnt sich zu bewegen.

HINWEIS

Die Feststellbremse wird automatisch gelöst, wenn das Gaspedal betätigt wird.



1. Bremspedal
2. Feststellbremspedal

ANHALTEN

Zum Anhalten des PTV treten Sie langsam auf das Bremspedal.

ACHTUNG

Halten Sie das PTV nicht mit dem Gaspedal auf einer Steigung – benutzen Sie die Bremse. Getriebeschäden können die Folge sein.

Wenn das PTV zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie das Feststellbremspedal und stellen Sie das Zündschloss auf "OFF".

WARTUNG UND EINSTELLUNG

TABELLEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG UND EINSTELLUNG

Für die beste Leistung und den sicheren Betrieb Ihres PTV ist eine regelmäßige Wartung erforderlich.

Auch wenn das Fahrzeug nicht die angegebene Kilometerzahl zurücklegt oder die angegebenen Motorstunden gefahren wird, sollten die monatlichen Wartungsintervalle eingehalten werden. Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Arbeiten sollten von einem Yamaha-Händler durchgeführt werden, da sie spezielle Werkzeuge, Daten und technische Kenntnisse erfordern.

 WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie das Zündschloss ausschalten und die Feststellbremse anziehen, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht anders angegeben. Wenn der Eigentümer mit der Wartung der Maschine nicht vertraut ist, kann es zu Tod oder schweren Verletzungen kommen. Im Zweifelsfall sollte die Arbeit von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

6

ACHTUNG

Yamaha genehmigt nicht die Verwendung von Hochdruckreinigern zur Reinigung der von ihnen hergestellten Produkte. Andernfalls kann die Oberfläche der Karosserie beschädigt werden oder es kann zu anderen Schäden kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutzung	40 Runden 20 Stunden 100 miles 160 km (Jeder Monat)	250 Runden 125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	500 Runden 250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	1000 Runden 500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	2000 Runden 1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
VOR NUT-ZUNG	Batterie aufladen	S	S	S	S	S	S	10 / 27
	Den festen Sitz von Klemmschrauben und Klemmen kontrollieren	S	S	S	S	S	S	19
	Spiel des Fußbremshebels kontrollieren und bei Bedarf einstellen	CS	CA	CA	CA	CA	CA	20 / 46

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutzung	40 Runden 20 Stunden 100 miles 160 km (Jeder Monat)	250 Runden 125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	500 Runden 250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	1000 Runden 500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	2000 Runden 1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
VOR NUTZUNG	Funktion der Lenkung kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	20
	Reifendruck, Reifenprofiltiefe, Reifenoberfläche auf Beschädigung kontrollieren	CS	CA	CA	CA	CA	CA	19
	Karosserie und Fahrgestell auf Beschädigung kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	21
	Alle Schrauben, Muttern und Niete auf festen Sitz kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	*
	Funktion des Rückwärtsalarms kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	20
	Prüfen, ob die Pedalbetätigung ordnungsgemäß funktioniert**	CS	CS	CS	CS	CS	CS	20
	Überprüfen Sie den Betrieb der Scheinwerfer und Rück-/Bremsleuchten.	CS	CS	CS	CS	CS	CS	21
JEDER MONAT	Auf lose oder gebrochene Verbindungen kontrollieren		CS	CS	CS	CS	CS	*
	Pedalbereich reinigen/schmieren		CL	CL	CL	CL	CL	—
	Kontrollieren Sie die Ablagerungen um die Batterie und den Widerstand.		CS	CS	CS	CS	CS	52

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutzung	40 Runden 20 Stunden 100 miles 160 km (Jeder Monat)	250 Runden 125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	500 Runden 250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	1000 Runden 500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	2000 Runden 1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
ALLE 6 MONATE	Gesamte Aderisolation auf Risse und/oder Abnutzungserscheinungen kontrollieren			CS	CS	CS	CS	*
	• Bremszugbetrieb kontrollieren • Auf Abrieb und Beschädigung prüfen und erforderlichenfalls ersetzen			CS R	CS R	CS R	CS R	46
	Stoßdämpfer auf lleckagen und beschädigte Federn kontrollieren			CS	CS	CS	CS	*
JEDES JAHR	Batterieklammenschutz auftragen				S	S	S	—
	Lagerspiel der Hinterachse auf Rauheit oder Spiel kontrollieren				CS	CS	CS	*
	Achsschenkelbuchse auf Spiel kontrollieren/ Achsvermessung einstellen				CA	CA	CA	*
	Radmuttern auf Festsitz kontrollieren, Lagerspiel des Vorderrades kontrollieren				CS	CS	CS	*
	Getriebelstand kontrollieren und auf Undichtigkeiten überprüfen				CS	CS	CS	43
	Feststellbremsfreigabe einstellen				CA	CA	CA	48
	Pedalkomponenten kontrollieren**				CS	CS	CS	*

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutzung	40 Runden 20 Stunden 100 miles 160 km (Jeder Monat)	250 Runden 125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	500 Runden 250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	1000 Runden 500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	2000 Runden 1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
ALLE 4 JAHRE	Getriebeöl ersetzen						R	*
	Trommelbremsbe- lge kontrollieren und ggf. einstellen oder ersetzen						CA	*

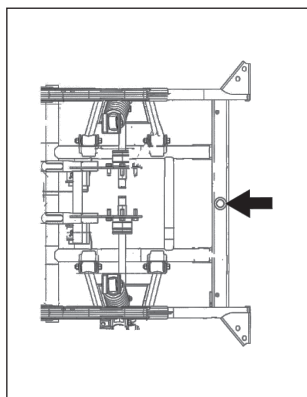
* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

HINWEIS

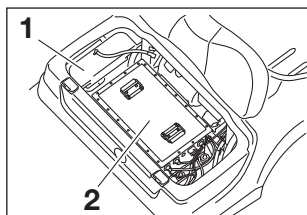
Einige Wartungselemente müssen häufiger gewartet werden, wenn Sie in ungewöhnlich nassen, staubigen, sandigen oder schlammigen Gebieten fahren.

WARTUNG UND EINSTELLUNG



HINTERE HEBEPOSITION

Wenn das Heck des Fahrzeugs für einen Wartungsvorgang angehoben werden muss, stellen Sie sicher, dass es an der richtigen hinteren Hebeposition angehoben wird (siehe Pfeil).



1. Widerstand
2. Lithium-Ionen-Batterie

BATTERIELADUNG

! WARNUNG

- Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, die Sie mit dem Ladegerät Ihres PTV erhalten haben, bevor Sie die Batterie aufladen. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.
- Entfernen Sie alle Ablagerungen, die sich um den Hitzeschild des Widerstands und den Widerstand angesammelt haben. Wenn sich Ablagerungen ansammeln, kann dies zu einer Brandgefahr führen.
- Das Ladesystem der Lithium-Ionen-Batterie ist mit einem Widerstand ausgestattet. Dieser Widerstand wird am Ende des Ladezyklus aktiviert. Wenn der Widerstand aktiviert wird, werden der Hitzeschild des Widerstands und der Widerstand heiß.

Um die Batterie in Ihrem PTV aufzuladen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihres Batterieladegeräts. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der Ladeschritte.

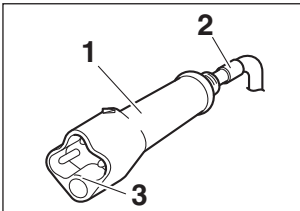
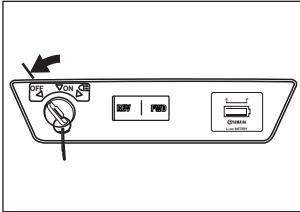
ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, die Batterien Ihres PTV aufzuladen, ohne die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Ladegerät geliefert wurde, gründlich gelesen und verstanden zu haben.

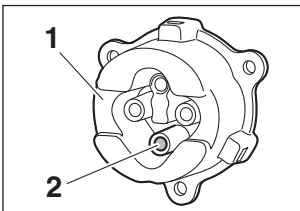
Umgebungstemperatur der Batterie

Aufladen: 5–49 °C (42–121 °F)

1. Stellen Sie das Zündschloss auf die Position "OFF".



1. Gleichstrom-Ausgangsstecker für Lithium-Ionen-Batterie
2. Identifizierungsummantelung (grün)
3. Rippe



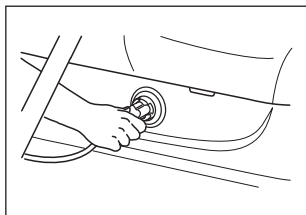
1. Aufnahmevorrichtung für Lithium-Ionen-Batterie
2. Blindkontakt

2. Prüfen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker und den Code auf Beschädigungen.

HINWEIS

Die Lage des Blindkontakts ist bei der Nassbatterie anders als bei der Lithium-Ionen-Batterie.

WARTUNG UND EINSTELLUNG



3. Wenn das Ladegerät richtig angeschlossen und geerdet ist (siehe Bedienungsanleitung des Ladegeräts), stecken Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker in die Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts.

! WARNUNG

Trennen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker nicht von der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist. Andernfalls könnte ein Lichtbogen entstehen, der eine Explosion verursachen könnte.

ACHTUNG

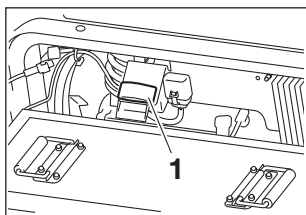
Stecken Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker eines Lithium-Ionen-Batterieladegeräts nicht in die Gleichstrom-Ladebuchse eines Wagens, der mit einem anderen Batterietyp ausgestattet ist. Schäden an Gleichstromstecker oder Steckdose können die Folge sein. Siehe das Identifizierungsverfahren auf Seite 27.

4. Heben Sie den Sitz an und stellen Sie den Abschleppschalter in die Position "TOW".

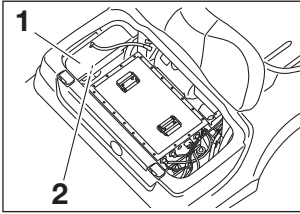
ACHTUNG

- Stellen Sie den Abschleppschalter in die Position "TOW", nachdem Sie den Gleichstromstecker mit der Buchse verbunden haben. Andernfalls kann es zu Schäden an der elektrischen Anlage kommen.
- Verwenden Sie nur das von Yamaha mitgelieferte Lithium-Ionen-Batterieladegerät, das für die Verwendung mit einem mit Lithium-Ionen-Batterie betriebenen Yamaha-Golfwagen ausgelegt ist. Schwere Batterieschäden können die Folge sein. Lesen Sie sich die mit dem Ladegerät für das Lithium-Ionen-Batteriesystem von Yamaha gelieferte Bedienungsanleitung gründlich durch.

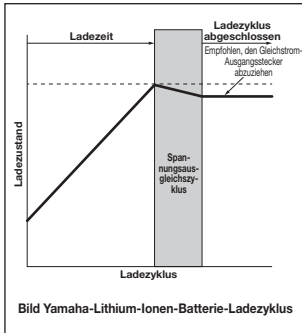
5. Sobald die Batterie vollständig geladen ist, wird der Ladezyklus automatisch beendet.



1. Abschleppschalter



1. Hitzeschild
2. Widerstand



6. Nach dem Ende des Ladezyklus beginnt ein Zyklus zur Anpassung der Batteriespannung. Der Spannungsanpassungszyklus schaltet den Widerstand ein.
7. Ziehen Sie nach dem Laden der Batterie und nach dem Spannungsanpassungszyklus den Gleichstrom-Ausgangsstecker von der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts ab, indem Sie den Stecker fassen und den Stecker gerade aus der Buchse herausziehen.

HINWEIS

- Es wird empfohlen, die Verbindung nach dem Spannungsausgleichszyklus zu trennen, um die regenerative Ladung effizient zu nutzen. (Siehe Abbildung links)
- Warten Sie nach dem Trennen des Gleichstrom-Ausgangssteckers von der Buchse mindestens 3 Sekunden, bevor Sie den Schlepp-Schalter von "TOW" auf "RUN" umschalten.

SICHERUNGEN ERSETZEN

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die angegebene Sicherung verwendet wird. Die Verwendung einer falschen Sicherung kann zu Schäden an der elektrischen Anlage führen und eine Brandgefahr darstellen. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

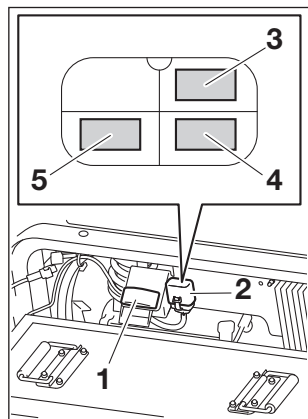
ACHTUNG

Wenn Sie eine Sicherung auswechseln, stellen Sie sicher, dass das Zündschloss ausgeschaltet ist, um versehentliche Kurzschlüsse und Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden. Schlepp-Schalter in die Schlepp-Position bringen.

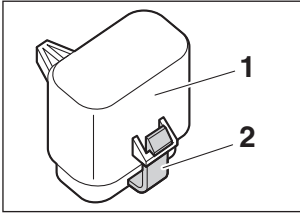
Die Sicherungshalterung befindet sich unter dem Sitz. (Neben dem Schlepp-Schalter)

Zugriff auf den Sicherungskasten

1. Heben Sie den Sitz an (siehe Seite 18).
2. Den Sicherungskasten neben dem Schleppschalter ausfindig machen.



1. Abschleppschalter
2. Sicherungskasten
3. USB-Mini-Sicherung
(5.0 A 32 V)
4. Haupt-Mini-Sicherung
(10.0 A 58 V)
5. MCU-Mini-Sicherung
(3.0 A 58 V)



1. Abdeckung des Sicherungskastens
2. Verriegelungslasche

3. Die Verriegelungslasche des Sicherungskastens niederdrücken und dann die Abdeckung des Sicherungskastens entfernen.
4. Die Sicherung herausziehen und überprüfen. Die Sicherung erforderlichenfalls ersetzen.
5. Die Abdeckung des Sicherungskastens einbauen.
6. Den Sitz schließen.

BATTERIELADEGERÄT

Auf Notfälle vorbereiten

Seien Sie auf mögliche Verletzungen oder Brände vorbereitet.

Bewahren Sie die folgenden Gegenstände griffbereit auf:

- Erste-Hilfe-Kasten
- Feuerlöscher
- Notfallnummern

Lesen Sie den Text auf dem Gehäuse des Ladegeräts, bevor Sie das Ladegerät in Betrieb nehmen oder es verwenden.

Vorrichtungen

Zwischenkreisausführung: Hocheffizienter Betrieb mit gleichmäßigem, wellenfreiem Gleichstrom-Ausgang.

Display mit 10 LEDs: Zeigt Ladestatus und Ladegerät-Fehler an.

Ladeschutz: Schützt vor unsachgemäßem Anschließen, Überladung und zu hohen Temperaturen.

Zu den programmierten Sicherheitsfunktionen gehören Ladezeitüberwachung und Übertemperaturschutz.

MONTAGE

WARNUNG

FEUERRISIKO - Verwenden Sie dieses Ladegerät nur an Stromkreisen mit einem 15-Ampere- oder einem höheren Schutz der Zweigstromkreise (Leistungsschalter oder Sicherung) in Übereinstimmung mit dem nationalen elektrischen Code, ANSI/NFPA 70 und allen anwendbaren regionalen Codes sowie Verordnungen.

Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, verwenden Sie nur ein geerdetes, 3-adriges 12-AWG-Kabel, das nicht länger als 15 m (50 ft.) ist. Die Verwendung eines unsachgemäßen Verlängerungskabels kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

WARNUNG

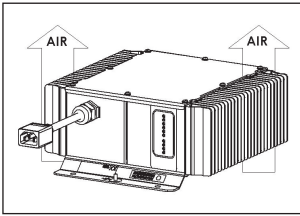
Die Leistung von Ladegeräten mit mehr als 48 Volt kann bei normalem Gebrauch eine Energie- und/oder Schlaggefahr darstellen.

ACHTUNG

Vermeiden Sie den Anschluss eines Ladegeräts und eines anderen Geräts an einen einzelnen 15A-/20A-Stromkreis. Anderenfalls kann der Stromkreis überlastet werden.

Die an das Ladegerät angeschlossene Wechselstromleitung muss in der Lage sein, das Ladegerät mit 12 Ampere zu versorgen.

Außerdem variiert die maximale Amperezahl je nach Wechselspannung. Siehe "Wechselstrom-Eingang" in den Allgemeinen Daten.



BEFESTIGUNG

WARNUNG

Dieses Ladegerät ist nicht für den Einsatz im Fahrzeug konzipiert. Bei unsachgemäßer Befestigung oder unsachgemäßem Einbau besteht Brand- sowie Beschädigungsgefahr für das PTV.

Befestigen Sie das Ladegerät auf einem Regal oder an der Wand mit ausreichender Belüftung.

Idealerweise wird es horizontal mit dem Luftstrom von unten befestigt. Bei vertikaler Befestigung wird empfohlen, dass sich das Wechselstrom-Eingangskabel am unteren Ende des Ladegeräts befindet.

Halten Sie das Ladegerät frei von Öl, Schmutz, Schlamm oder Staub, damit die Kühlrippen so effizient wie möglich arbeiten.

Befestigen Sie das Ladegerät an der Befestigungsplatte mit geeigneten Befestigungsmitteln.

HINWEIS

Der Wechselstrom-Stecker des Ladegeräts muss sich mindestens 46 cm (18 in.) über dem Boden befinden und die Anzeige muss für den Benutzer sichtbar sein.

WARNUNG

Ladegeräte können brennbare Materialien und Dämpfe entzünden. Nicht in der Nähe von Brennstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln oder anderen brennbaren Stoffen verwenden.

ERDUNG

Das Batterieladegerät muss geerdet werden, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Das Ladegerät ist mit einem 3-poligen Wechselstrom-Kabelsatz ausgestattet. Der Wechselstrom-Kabelsatz muss an eine geeignete Buchse angeschlossen werden, die in Übereinstimmung mit dem National Electrical Code und allen regionalen Vorschriften sowie Verordnungen ordnungsgemäß eingebaut und geerdet ist.

WARNUNG

Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdungsleiters kann zu einem Stromschlag führen.

Der Leiter mit Isolierung, der eine grüne Außenfläche hat, mit oder ohne gelbe(n) Streifen, ist der Geräte-Erdungsleiter. Wenn eine Reparatur oder ein Austausch des Wechselstrom-Kabelsatzes des Ladegeräts erforderlich ist, schließen Sie den Geräte-Erdungssteckverbinder nicht an eine spannungsführende Klemme an.

AUFLADEN

WARNUNG

Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, nur an eine ordnungsgemäß geerdete, einphasige (3-Leiter-)Steckdose anschließen. Beachten Sie auch die Hinweise zur Erdung.

WARNUNG

Stromschlaggefahr! Berühren Sie keine nicht isolierten Teile des Ladegerät-Ausgangssteckers, der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts oder der Batterieklemmen.

WARNUNG

Oberflächen können heiß sein. Um Verbrennungsgefahr zu vermeiden, nicht berühren.

ACHTUNG

Laden Sie nur Yamaha-Lithium-Ionen-Batteriesysteme, die von RoyPow Technology Co., Ltd. hergestellt wurden. Wenn dieses Ladegerät für den falschen Batterietyp verwendet wird, kann es zu Schäden am Ladegerät und an den Batterien kommen.

WARNUNG

Kontrollieren Sie visuell und manuell vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass das Gleichstrom-Ausgangskabel, der Stecker und die Batterieladebuchse in einwandfreiem Zustand sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht unter den folgenden Bedingungen:

- Die Gleichstrom-Ladebuchse greift den Stecker des Gleichstrom-Ausgangssteckers nicht fest, ist lose oder stellt keine gute elektrische Verbindung her.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker oder die Ladebuchse fühlt sich heißer an als normal.
- Die Kontakte des Gleichstrom-Ausgangssteckers oder der Ladebuchse sind verbogen, korrodiert, dunkel oder bläulich.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker, die Kabel, die Buchse oder die Geräte-Ladekabel sind durchtrennt, abgenutzt, gebrochen oder verfügen über freiliegende Leitern.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker, die Kabel, das Ladegerät oder die Buchsen sind in irgendeiner Weise beschädigt.

Die Verwendung des Ladegeräts mit einem der oben genannten Symptome kann zu einem Brand, Sachschäden oder Verletzungen führen.

WARNUNG

Ziehen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker nicht aus der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist. Wenn das Ladegerät gestoppt werden muss, ziehen Sie zuerst das Wechselstrom-Versorgungskabel aus

WARTUNG UND EINSTELLUNG

der Wechselstrom-Steckdose und ziehen Sie dann den Ladegerät-Gleichstrom-Ausgangsstecker aus der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts.

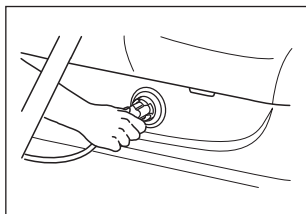
WARNUNG

Wenn Sie einen Stecker des Wechselstrom- oder Gleichstrom-Kabelsatzes von einer Buchse trennen, ziehen Sie am Stecker und nicht an den entsprechenden Kabeln.

Die auf dem Ladegerät aufgedruckten Anweisungen (siehe unten) dienen als täglicher Hinweis. Das Ladegerät ist werkseitig für die Verwendung mit der Lithium-Ionen-Batterie für Golfwagen von Yamaha voreingestellt.

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. WECHSELSTROMKABEL IN GEERDETE BUCHSE STECKEN
2. GLEICHSTROMKABEL IN BUCHSE DES GLEICHSTROM-LADEGERÄTS STECKEN
3. LADEZYKLUS BEGINNT NACH EINIGEN SEKUNDEN UND AMPEREMETER SCHALTET SICH EIN
4. LADEVORGANG SCHALTET SICH AUTOMATISCH AB, WENN BATTERIEN AUFGELODEN SIND

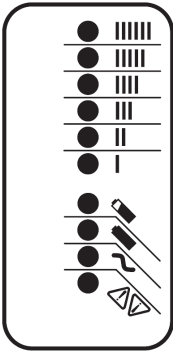


Schließen Sie den Batterieladegerät-Wechselstrom-Kabelsatz an den Wechselstrom an. Schließen Sie dann den Gleichstrom-Ausgangsstecker an die Fahrzeug-Ladebuchse an. Fassen Sie dazu den Steckergriff und stecken Sie den Stecker direkt in die Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts. Das Ladegerät startet automatisch.

Beim Anschluss an die Wechselstromquelle leuchten die unteren vier LEDs als Selbsttest nach dem Einschalten, danach leuchtet die Wechselstrom-LED auf. Beim Anschluss an den Batteriepack schalten sich die Ausgangsanzeigen ein, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang aktiv ist.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Unter normalen Ladebedingungen arbeiten die LEDs wie folgt:



Amperemeter (Bernsteingelb)     	Ein:	Zeigt die ungefähre Skalierung des Ausgangsstroms während des Ladens an.
	Blinken:	Hohe Temperatur im Ladegerät. Stromausgang reduziert.
80 % Ladung (Bernsteingelb) 	Ein:	Aufladung, >80 % aufgeladen.
	Blinken:	Wenn keine Batterie angeschlossen ist, zeigt die Anzahl der Blinksignale die Algorithmus-ID-Nummer an.
100 % Ladung (Grün) 	Ein:	Aufladung abgeschlossen. Ladegerät im Lagerungsmodus.
Wechselstrom ein (Bernsteingelb) 	Ein:	Der Wechselstrom ist gut.
Fehler (Rot) 	Blinken:	Ladegerät-Fehler. Siehe Fehlersuche auf der nächsten Seite.

Um das Ladegerät nach 100 % Ladung (grüne LED) zurückzusetzen, trennen Sie den Gleichstromstecker länger als 30 Sekunden von der Batterie. Schließen Sie dann den Gleichstromstecker wieder an.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

FEHLERSUCHE

1. LED-Fehlercodes (für Batteriezustand)

WARNUNG

Bei unsachgemäßem Zusammenbau besteht die Gefahr eines Stromschlags oder eines Brandes. Die folgenden Verfahren dienen nur dazu, festzustellen, ob eine Fehlfunktion des Ladegeräts vorliegt.

WARNUNG

Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, trennen Sie immer den Wechselstrom-Kabelsatz des Ladegeräts vom Wechselstromnetz und seinen Gleichstrom-Ausgangsstecker von der Gleichstrom-Ladegerät-Buchse des Fahrzeugs, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

WARNUNG

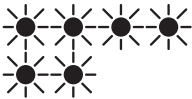
Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn es defekt ist. Personen- oder Sachschäden können die Folge sein.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Wenn ein Fehler auftritt, zählen Sie die Anzahl der roten Blinkzeichen zwischen den Pausen und beachten Sie die untenstehende Tabelle:

Rote Blinkzeichen	Ursache	Lösung
	Batterie Hochspannung	Überprüfen Sie die Größe und den Zustand der Batterie und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).
	Batterie Niederspannung	Überprüfen Sie die Größe und den Zustand der Batterie und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).
	Ladezeitüberschreitung, die dadurch verursacht wird, dass der Batteriepack die erforderliche Spannung nicht erreicht.	Anschlüsse kontrollieren.
	Die Leistung des Ladegeräts wurde aufgrund der hohen Temperaturen reduziert.	Betreiben Sie das Ladegerät bei einer niedrigeren Umgebungstemperatur.
	Die Kommunikation mit dem Batteriemanagementsystem ist nicht möglich.	Prüfen Sie die Gleichstromverbindung zum Fahrzeug und zur Batterie.
	Übertemperatur: Das Ladegerät schaltet sich aufgrund der hohen Innentemperatur ab.	Stellen Sie ausreichenden Kühlluftstrom sicher und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Rote Blinkzeichen	Ursache	Lösung
	Fehler im Ladegerät	Setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie die Wechselstrom- oder Gleichstrom-Verbindung für 15 Sekunden). Bei andauerndem Auftreten des Fehlers an den qualifizierten Kundendienst zurücksenden.

 WARNUNG

Lassen Sie einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen, wenn Probleme fortbestehen.

2. Hardware-Systemfehler

Problembeschreibung	Ursache	Abhilfe
Das Ladegerät startet nicht. Keine LEDs leuchten oder blinken, wenn das Wechselstromkabel angeschlossen ist.	Kein Wechselstrom zum Ladegerät.	Stellen Sie sicher, dass die richtige Spannung an der Wechselstrom-Steckdose anliegt. Kontrollieren Sie die Anschlüsse des Wechselstromkabels. Tauschen Sie das Wechselstromkabel aus, wenn es beschädigt ist.
Das Ladegerät startet den Ladevorgang nicht, wenn das Gleichstromkabel in die Buchse des Ladegeräts eingesteckt ist und die gelbe Wechselstrom-ein-LED leuchtet.	Falsche Verdrahtung oder Trennung von Gleichstromkabel, Buchse des Ladegeräts und Batterien.	Vergewissern Sie sich, dass die Polarität der Verkabelung von Gleichstromkabel, Buchse des Ladegeräts und Batterien korrekt ist.

WARNUNG

Lassen Sie einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen, wenn Probleme fortbestehen.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

GETRIEBEÖL

Getriebeölstand kontrollieren:

1. Stellen Sie das PTV auf eine flache, ebene Fläche.
2. Zwei Schrauben entfernen und die hintere Bodenabdeckung entfernen.
3. Ölauffanggefäß unter das Getriebe-Gehäuse stellen.
4. Den Bereich um die Getriebeöl-Einfüllschraube reinigen und dann die Schraube entfernen.

ACHTUNG

Keine Fremdkörper in das Getriebe gelangen lassen. Schwere Schäden können die Folge sein.

5. Der Ölstand sollte bis zum Rand der Getriebeöl-Einfüllöffnung reichen.
6. Wenn der Füllstand niedrig ist, ausreichend Öl des empfohlenen Typs hinzufügen, um ihn auf den angegebenen Füllstand anzuheben.

Empfohlene Ölmarke:



Verfügbarer Viskositätsindex:

SAE 80W-90 oder SAE 90

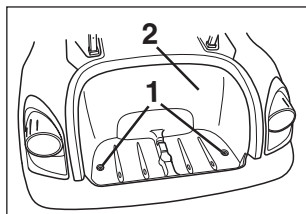
Getriebeölwechselmenge:

475 cc (475 mL, 0.50 US qt)

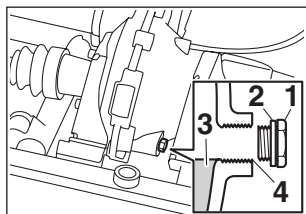
7. Überschüssiges Getriebeöl aus der Bohrung ausfließen lassen, bis kein Öl mehr folgt.
8. Die O-Ringe auf Beschädigung kontrollieren und erforderlichenfalls ersetzen.
9. Die Getriebe-Einfüllschraube anbringen.

Anzugsdrehmoment der Getriebeöl-Einfüllschraube:

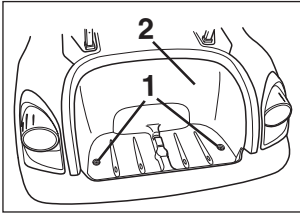
16 N·m (1.6 kgf·m, 12 lb·ft)



1. Schraube
2. Hintere Bodenabdeckung

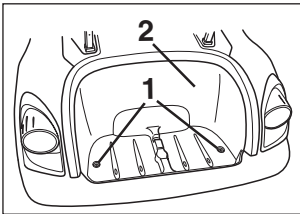


1. Getriebeöl-Einfüllschraube
2. O-Ring
3. Getriebeöl
4. Korrekter Ölstand



1. Schraube
2. Hintere Bodenabdeckung

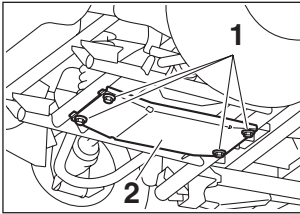
10. Die hintere Bodenabdeckung anbringen und mit zwei Schrauben sichern.



1. Schraube
2. Hintere Bodenabdeckung

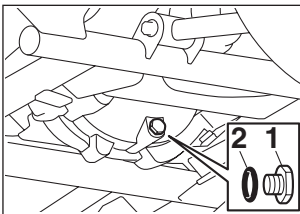
Getriebeöl ersetzen:

1. Stellen Sie das PTV auf eine flache, ebene Fläche.
2. Zwei Schrauben entfernen und die hintere Bodenabdeckung entfernen.



1. Schraube
2. Getriebe-Abdeckung

3. Die vier Schrauben entfernen und die Getriebe-Abdeckung entfernen.
4. Ein Ölauffanggefäß unter das Getriebe-Gehäuse stellen, um benutztes Öl zu sammeln.



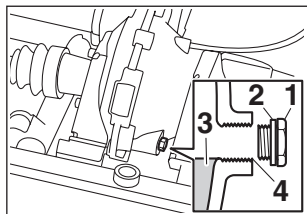
1. Getriebeöl-Ablassschraube
2. O-Ring

5. Den Bereich um die Getriebeöl-Einfüllschraube und die Getriebeöl-Ablassschraube reinigen. Die Getriebeöl-Einfüllschraube, die Getriebeöl-Ablassschraube und ihre O-Ringe zum Ablassen des Öls entfernen.

ACHTUNG

Keine Fremdkörper in das Getriebe gelangen lassen. Schwere Getriebeschäden können die Folge sein.

WARTUNG UND EINSTELLUNG



1. Getriebeöl-Einfüllschraube
2. O-Ring
3. Getriebeöl
4. Korrekter Ölstand

6. Die O-Ringe auf Beschädigung kontrollieren und erforderlichenfalls ersetzen.
7. Die Getriebeöl-Ablassschraube und ihren O-Ring anbringen und dann die Schraube mit dem angegebenen Drehmoment anziehen.

Anzugsdrehmoment der Getriebeöl-Ablassschraube:

16 N·m (1.6 kgf·m, 12 lb·ft)

8. Das Getriebe-Gehäuse mit dem empfohlenen Öl befüllen.
Überschüssiges Getriebeöl aus der Bohrung ausfließen lassen, bis kein Öl mehr folgt.

Empfohlene Ölmarke:



Verfügbarer Viskositätsindex:

SAE 80W-90 oder SAE 90

Getriebeölwechselmenge:

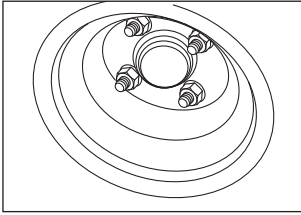
475 cc (475 mL, 0.50 US qt)

9. Die Getriebeöl-Einfüllschraube und ihren O-Ring anbringen und dann die Schraube mit dem angegebenen Drehmoment anziehen.

Anzugsdrehmoment der Getriebeöl-Einfüllschraube:

16 N·m (1.6 kgf·m, 12 lb·ft)

10. Die Getriebe-Abdeckung anbringen und mit vier Schrauben sichern und dann die hintere Bodenabdeckung anbringen und mit zwei Schrauben sichern.



RADWECHSEL

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich das Zündschloss in der Position "OFF" befindet, bevor Sie eine Rad- oder Bremsenwartung durchführen. Ein unbeabsichtigtes Starten des Fahrzeugs kann dazu führen, dass sich das Fahrzeug bewegt, was zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Ein Rad Ihres PTV entfernen und anbringen:

1. Blockieren Sie die Räder, damit sich das PTV nicht bewegen kann, und lösen Sie die Radmuttern.
2. Heben Sie das PTV mit einem geeigneten Wagenheber an und entfernen Sie die Radmuttern und das Rad.
3. Beim Anbringen des Rades sind die Schritte zum Entfernen umzukehren.

Anzugsdrehmoment für Radmuttern:

100 N·m (10 kgf·m 74 lb·ft)

6

BREMSEINSTELLUNG

Die Bremsen Ihres PTV sind selbstnachstellend.

Bevor Sie das PTV nutzen, drücken Sie mehrmals auf das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren.

WARNUNG

Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, bevor Sie Ihr PTV nutzen, wenn Sie Bremsprobleme vermuten. Ein Ausfall der Bremse kann zu schweren Unfällen führen.

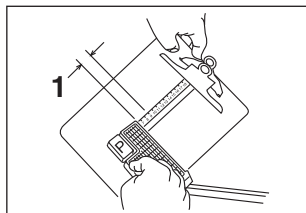
Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

EINSTELLUNG DES BREMSPEDALSPIELS

Prüfen Sie das Spiel des Fußbremshebels, indem Sie mit zwei Fingern gegen das Pedal drücken (mit leichter Kraft) und den Abstand messen, den das Pedal zurücklegt, bevor der Widerstand spürbar wird.

Bremspedalspiel:

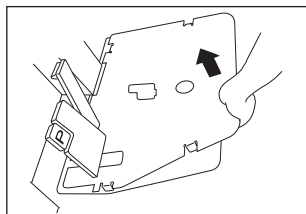
50-55 mm (1.97-2.17 in.)



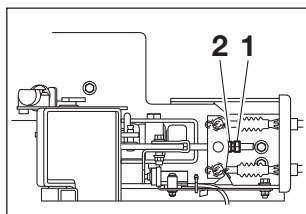
1. Bremspedalspiel

Bremspedalspiel einstellen:

1. Entfernen Sie die Bodenmatte und die Serviceklappe vom Boden des PTV.



6



1. Kontermutter
2. Einstellmutter

2. Wenn der Spielabstand verstellt werden muss, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Einstellmutter ein oder aus, bis die Spielgrenze erreicht ist. Ziehen Sie dann die Kontermutter fest.

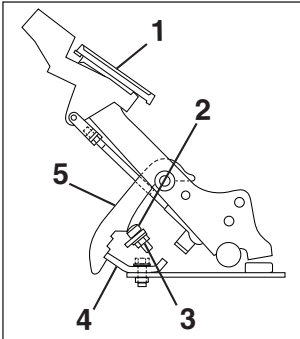
WARNUNG

Ziehen Sie die Bremszüge nicht zu fest an. Ein zu starkes Anziehen erhöht den Bremsenverschleiß und beeinträchtigt die Gesamtleistung des PTV. Vorzeitiger Bremsverschleiß kann die Folge sein. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Warnhinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

EINSTELLUNG DER FESTSTELLBREMSFREIGABE

ACHTUNG

Bevor die Einstellung der Feststellbremsfreigabe durchgeführt wird, stellen Sie das Bremspedal-spiel ein.



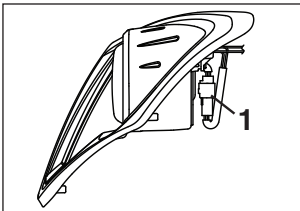
1. Feststellbremspedal
2. Schraube
3. Kontermutter
4. Bremsnagel
5. Sektor

1. Drücken Sie auf das Feststellbremspedal, bis der Bremsnagel in die erste Rastposition auf dem Sektor einrastet.
2. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, bis sie den Sektor berührt.
3. Die Schraube im Uhrzeigersinn um $1/3$ (120 Grad) einer Umdrehung drehen und dann die Kontermutter anziehen.

SCHEINWERFEREINHEIT ERSETZEN

Dieses Modell ist mit Scheinwerfern vom Typ LED ausgerüstet.

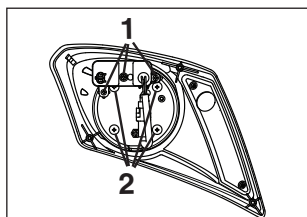
Wenn ein Scheinwerfer sich nicht einschalten lässt, ihn wie folgt ersetzen:



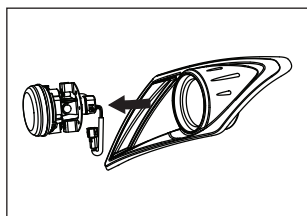
1. Steckverbinder

1. Lösen Sie den Steckverbinder von der Scheinwerferbaugruppe.

WARTUNG UND EINSTELLUNG



1. Schrauben (drei)
2. Schrauben (vier)



2. Entfernen Sie die drei Schrauben und entnehmen Sie die Beleuchtungseinheit.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, um die Scheinwerferbaugruppe aus der Halterung zu entnehmen.
4. Entfernen Sie die Scheinwerferbaugruppe aus der Halterung.
5. Montieren Sie eine neue Scheinwerferbaugruppe in der Halterung und sichern Sie sie mit vier Schrauben.
6. Montieren Sie die Beleuchtungseinheit und ziehen Sie sie mit drei Schrauben fest.
7. Verbinden Sie den Steckverbinder mit der Scheinwerferbaugruppe.

6

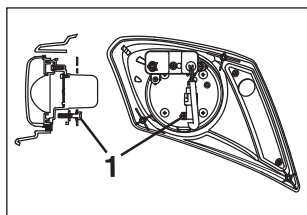
EINEN SCHEINWERFER EINSTELLEN

ACHTUNG

Es wird empfohlen, die Scheinwerfereinstellung von einem Yamaha-Händler vornehmen zu lassen.

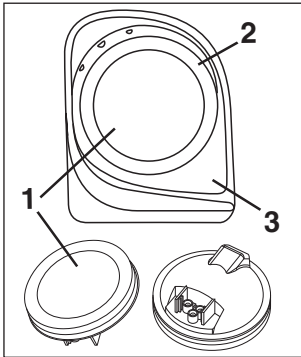
HINWEIS

Zugang zur Schraube ist unter der Radabdeckung möglich.



1. Einstellschraube

1. Drehen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Einstellschraube.
2. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird der Strahl abgesenkt und durch Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn wird der Strahl angehoben.



1. Glühlampenbaugruppe
2. Gummitülle
3. Blendenbaugruppe

ERSETZEN EINER RÜCK-/BREMSLEUCHTENEINHEIT

1. Wenn eine Rück-/Bremsleuchte nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Rück-/Bremsleuchteneinheit. Dazu die Gummitülle von der Blendenbaugruppe entfernen.
2. Den Steckverbinder entfernen. Die Rück-/Bremsleuchteneinheit ersetzen und wieder einbauen. Dazu die Gummitülle über der Rück-/Bremsleuchteneinheit und der Blende anbringen.

Führen Sie die folgenden Vorbereitungen durch, wenn Sie Ihr PTV über einen längeren Zeitraum lagern.

ACHTUNG

Yamaha genehmigt nicht die Verwendung von Hochdruckreinigern zur Reinigung der von ihnen hergestellten Produkte. Andernfalls kann die Oberfläche der Karosserie beschädigt werden oder es kann zu anderen Schäden kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

HINWEIS

Den Zündschloss-Schlüssel in die Position "OFF" drehen, die Sitzbank anheben und den Schlepp-Schalter in die Position "TOW" bringen. Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschlüsselschloss und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

FAHRGESTELLVORBEREITUNG

1. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck bei 151 kPa (1.54 kgf/cm², 22 psi) liegt.
2. Reinigen Sie die Außenseite des PTV und tragen Sie ein Rostschutzmittel auf.
3. Decken Sie das PTV mit einem atmungsaktiven Bezug ab und lagern Sie es an einem trockenen, gut belüfteten Ort.

BATTERIEVORBEREITUNG

1. Lassen Sie die Batterie während der Lagerung im Golfwagen. Laden Sie sie vor der Lagerung nicht auf.

Das Ladegerät sollte während der Lagerung nicht an den Wagen angeschlossen bleiben.

1 Monat oder weniger eingelagert

Lagerungstemperatur: -20–45 °C (-4–113 °F)

Mehr als 1 Monat eingelagert

Lagerungstemperatur: 0–35 °C (32–95 °F)

Ladezustandsbereich (%): 30–50 % (48–52.8 V)

Muss alle 6 Monate entladen und aufgeladen werden.

2. Entfernen Sie Gras, Blätter, Äste oder andere Gegenstände aus der Umgebung der Batterie und des Widerstands, falls erforderlich.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE DATEN

Teile	DR2 PTV POWERTECH AC IRS Li
Abmessungen:	
Gesamtlänge	2380 mm (93.7 in.)
Gesamtbreite	1200 mm (47.2 in.)
Gesamthöhe (Lenkungshöhe)	1260 mm (49.6 in.)
Gesamthöhe (Sonnendachhöhe)	1825 mm (71.9 in.)
Höhe des Bodens	335 mm (13.2 in.)
Radstand	1640 mm (64.6 in.)
Spur:	
Vorn	880 mm (34.6 in.)
Hinten	990 mm (39.0 in.)
Bodenfreiheit	155 mm (6.1 in.)
Gewicht:	
Leergewicht (mit Lithium-Ionen-Batterie)	342 kg (753 lb)
Leergewicht (mit Sonnendach, W/S, Lithium-Ionen-Batterie)	365 kg (805 lb)
Geräusch- und Vibrationspegel:	
Schallpegel bei Beschleunigung, Ohr des Bedieners	Höchster Wert wird 70 dB (A) nicht überschreiten
Messunsicherheit bezüglich Geräuschpegel	1.8 dB (A)
Schallpegel bei konstanter Geschwindigkeit, Ohr des Bedieners	72.1 dB (A)
Messunsicherheit bezüglich Geräuschpegel	1.0 dB (A)
Vibrationspegel am Lenkrad, Bediener im Fahrzeug	Höchster Wert wird 2.5 m/s ² nicht überschreiten
Messunsicherheit bezüglich Schwunungspegel	0.0 m/s ²
Vibrationspegel an der Bodenplatte, Bediener im Fahrzeug	Höchster Wert wird 0.5 m/s ² nicht überschreiten

TECHNISCHE DATEN

Teile	DR2 PTV POWERTECH AC IRS Li
Messunsicherheit bezüglich Schwingungspegel	0.0 m/s ²
Leistung:	
Höchstgeschwindigkeit	31.4 km/h (19.5 mph)
Maximale Rückwärtsgeschwindigkeit	10.0 km/h (6.2 mph)
Kleinsten Wendekreisradius	2.9 m (9.5 ft)
Sitzplatzkapazität	Zwei Personen pro Sitzbank
Steigfähigkeit	15°

GETRIEBE

Teile	DR2 PTV POWERTECH AC IRS Li
Differential-/ Untersetzungsgetriebe	Sekundäruntersetzungsssystem mit schrägverzahnten Zahnrädern Sekundäruntersetzung: Vorwärts/Rückwärts 12.44:1 Differential-Kegelradgetriebe Schmierstoff/Leistung SAE 80W-90- oder SAE 90-Getriebeöl/475 cc (475 mL, 0.50 US qt)

8

BATTERIE

Teile	DR2 PTV POWERTECH AC IRS Li
Lithium-Ionen-Batterie:	Yamaha-Lithium-Ionen-Batterie, hergestellt von RoyPow 51 V 5.3 kWh
Batteriekategorie: EU-Batterieverordnung (EU) 2023/1542	Industriebatterie

BATTERIE-UMGEBUNGSTEMPERATUREN

Zustand der Lithium-Batterie		Temperatur
Betrieb		-20–55 °C (-4–131 °F)
Aufladen		5–49 °C (42–121 °F)
Lagerung	1 Monat oder weniger	-20–45 °C (-4–113 °F)
	Mehr als 1 Monat	0–35 °C (32–95 °F)

TECHNISCHE DATEN

FAHRGESTELL

Teile	DR2 PTV POWERTECH AC IRS Li
Aufhängung:	
Vorn	Unabhängig (Typ Federbein mit Öl)
Hinten	Unabhängig (Typ Federbein mit Öl)
Lenkung:	
Typ	Zahnstangenlenkung
Lenkwinkel (links)	1.85 Umdrehung
Lenkwinkel (rechts)	1.85 Umdrehung
Bremsen:	
Bremssystem	Mechanische Trommelbremse an jedem Hinterrad mit Selbstnachstellern
Bremsentyp	Doppelter interner Spreizbelag Auflauf-/Ablaufbacke (selbsteinstellend)
Einstellung des Bremspedalgestangespiels	50-55 mm (1.97-2.17 in.)
Feststellbremse	
Typ	Fußbetätigt; Feststellbremse mit Löseautomatik.
Rad	
Reifengröße: (Breite [mm]) / (Seitenverhältnis)- (Felgengröße [in]) Lagenzahl)	
Vorn	205 / 65 - 10 4 PR
Hinten	205 / 65 - 10 4 PR
Felgengröße: (Durchm. [in]) × (Breite [in]) (Versatz [mm])	10 × 6.0 +6
Reifendruck:	151 kPa (1.54 kgf/cm ² , 22 psi)
Beleuchtung:	
Scheinwerfer	LED
Rückleuchte	12-V-GLÜHLAMPE

INHALTSVERZEICHNIS

1 WICHTIGE PLAKETTEN

2 SICHERHEITSHINWEIS

3 BEDIENELEMENTE

4 ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

5 BETRIEB

6 WARTUNG UND EINSTELLUNG

7 LAGERN

8 TECHNISCHE DATEN

9 VERDRAHTUNG

